

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Institut für Slawistik und Hungarologie

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: ~~01.06.2023~~ 01.06.23

Beschäftigungszeitraum: 24... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: zurzeit ~~12,00~~ Euro pro Stunde /13,01 €
(ab 1. Januar 2022 ~~12,10~~ Euro pro Stunde)

Kennziffer: 52/14/23

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: ~~08.03.2023 - 29.03.2023~~ 14.03.23 - 04.04.23
(2 Wochen bzw. in der Vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Westlawische Sprachen
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet Westlawische Sprachen
im Umfang von durchschnittlich 2... Lehrveranstaltungsstunden
- Auswertung von empirischen Studien, Datenkodierung (Korpora, Experimente)

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Kenntnisse der Programme Praat, ANNIS, ELAN wünschenswert
- vorausgesetzt wird ~~min~~ gute Kenntnisse einer der westlawischen Sprachen (B1)
- erwünscht ist Bereitschaft zur Einarbeitung in Korpusrecherche und empirische Methoden

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin,
z. Hd. Prof. Dr. Roland Meyer

Institut für Slawistik und Hungarologie, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Bewerbungen sind bitte per E-Mail in einem Pdf-Dokument einzureichen unter: roland.meyer@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.